Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Unterknöringen : GV Eintracht Autenried
Freitag, 31.03.2023, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim GV Eintracht Autenried – 9:6 Auswärtserfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Michael Felber nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des GV Eintracht Autenried im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Unterknöringen, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Bujok und Wolf welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 24:12.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:1-Sieg von Schwenk / Gastel gegen Gossner / Felber ging nur der erste Satz verloren. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Weissenhorner / Winterstein über die 1:3-Niederlage gegen Bujok / Wolf hinweggetröstet werden mussten. Gumpp / Meissner bezwangen anschließend Bujok / Bujok in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Unglücklich war Michael Schwenk derweil in der Begegnung gegen Thorsten Vangerow, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Weissenhorner bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Matthias Bujok. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Christian Winterstein hatte im Einzel gegen Arthur Gossner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 2:3 endete das Einzel zwischen Harald Gastel und Benny Wolf aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Michael Felber zeigte Wolfgang Gumpp hingegen seinem Gegner die Grenzen auf. Einen Sieg fuhr Andreas Meissner bei seinem 3:1 gegen Stephan Bujok ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Michael Schwenk beim 2:3 gegen Matthias Bujok. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Schwenk dennoch im 5. Satz. Das Einzel zwischen Stefan Weissenhorner und Thorsten Vangerow endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. 10:14 (Weissenhorner) bzw. 19:13 (Vangerow) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. In vier Sätzen verlor Christian Winterstein seine Partie gegen Benny Wolf. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit hat Wolf nun ein 18:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Nicht so gut lief es daraufhin für Harald Gastel beim 7:11, 7:11, 4:11 gegen Arthur Gossner, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Wolfgang Gumpp hatte derweil gegen Stephan Bujok bei seinem 3:0 wiederum wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Das war ein souveräner Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:13 für Gumpp und 11:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (01:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

17 für Bujok seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Einen Zähler für das Team verpasste Andreas Meissner bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Michael Felber. Damit war der 9. Punkt für den GV Eintracht Autenried im Kasten.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Unterknöringen am 02.04.2023 gegen den VfL Günzburg erneut um Punkte. Die Mannschaft des GV Eintracht Autenried erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 24:12. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
SV Unterknöringen
Doppel: Schwenk / Gastel 1:0, Weissenhorner / Winterstein 0:1, Gumpp / Meissner 1:0
Einzel: M. Schwenk 0:2, S. Weissenhorner 0:2, C. Winterstein 1:1, H. Gastel 0:2, W. Gumpp 2:0, A. Meissner 1:1
GV Eintracht Autenried
Doppel: Bujok / Wolf 1:0, Gossner / Felber 0:1, Bujok / Bujok 0:1
Einzel: M. Bujok 2:0, T. Vangerow 2:0, B. Wolf 2:0, A. Gossner 1:1, S. Bujok 0:2, M. Felber 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (01:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").